

**N I E D E R S C H R I F T**

**Sitzung Seniorenbeirat**

**T E R M I N**

**14.11.2018, 16.00 Uhr**

**O R T**

**Kurfürstliche Burg  
„Richard von Cornwall“, Lounge**

**Anwesend**

**Vorsitzende**

Nick, Anita

**Mitglieder**

Bersch, Rainer  
Brumme, Gertrud  
Dr. Bergmann, Heinz  
Dr. Hofius, Karl  
Müller, Günter  
Riegel, Reinhold  
Sauerborn, Klaus  
Schencking, Axel  
Scholz, Wilfried  
Schuch, Egon  
Wirth, Ernst

für Dr. Grüninger, Hans-Dieter  
für Staaden-Weber, Edith

**Nicht anwesend**

Rinder, Karin  
Weller, Barbara  
Zimmer, Wilfried

**Bürgermeister**

Dr. Bersch, Walter

**Protokollführerin**

Marita König

**Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

## T A G E S O R D N U N G

1. Seniorenfragestunde
2. Beschaffung und Verteilung von „Notfalldosen“  
(Aufbewahren von Gesundheitsdaten für häuslichen Erste Hilfe-Einsatz)
3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken
4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende begrüßt die Seniorenbeiratsmitglieder, BM Dr. Walter Bersch und die Protokollführerin Marita König sowie Besucherin Frau Kaster-Schubert. Sie bedankt sich bei der Verwaltung und Herrn Schneider für die Bereitstellung der Lounge als Sitzungsraum.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur öffentlichen Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2018 werden nicht erhoben. Eine Erweiterung der Tagesordnung erfolgt nicht.

Seniorenbeiratsmitglied Dr. Dieter Grüninger wurde im September 2018 von der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz zum Sanitätsrat ernannt. Die Vorsitzende hat ihm bereits schriftlich zu dieser seltenen ehrenvollen Auszeichnung im Namen des Seniorenbeirates gratuliert und würdigt vor Eintritt in die Tagesordnung noch einmal diese Auszeichnung.

### **1.Seniorenfragestunde**

Frau Kaster-Schubert interessiert sich für die Zusammensetzung des Seniorenbeirates. BM Dr. Bersch erläutert, wie sich das Gremium zusammensetzt.

### **2. Beschaffung und Verteilung von „Notfalldosen“ (Aufbewahren von Gesundheitsdaten für häuslichen Erste Hilfe-Einsatz)**

Frau Nick fasst die Ausführungen von Frau Gundert-Waldforst in der Sitzung vom 27.06.2018 zum Produkt „Notfalldose“ zusammen. Der Seniorenbeirat hatte bereits seinerzeit den Nutzen der Notfalldose anerkannt. BM Dr. Bersch hat die Finanzierung der Anschaffung der Dosen zugesagt, sofern der Seniorenbeirat sich dafür ausspricht. In der anschließenden Diskussion, wird beraten, wie und an wen die Dose verteilt werden soll.

Beschluss: Der Seniorenbeirat spricht sich einstimmig für die Beschaffung und kostenlose Abgabe der „Notfalldose“ mit Produktbeschreibung an interessierte Bürger aus. Die Bevölkerung wird von der Verwaltung über die Presse informiert. Ausgegeben wird die Dose bei der Verwaltung und von den Ortsvorstehern; eine Ausgabe über den „Pflegerstützpunkt“ und das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein wird für sinnvoll erachtet. Die Anschaffungskosten trägt die Stadt. Zunächst soll eine Menge von 500 Stück bestellt werden. Frau Gundert-Waldforst soll entsprechende Information erhalten.

Auf Nachfrage von Axel Schencking teilt BM Dr. Bersch mit, dass ein Defibrillator bei der Polizeiinspektion Boppard zur Verfügung steht.

### **3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken**

#### *Rheinbay*

Die Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten für und mit Senioren in Rheinbay, die Wilfried Zimmer per E-Mail mitteilte, weil er an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

#### *Oppenhausen*

Frau Nick betont, dass Egon Schuch auch immer wieder besondere Aktivitäten für Senioren anbietet.

#### *Holzfeld*

Günter Müller bedankt sich bei BM Dr. Bersch für die gelungene Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses, die nunmehr abgeschlossen ist. Er erwähnt auch den SWR-Bericht über die Ringstraße in Holzfeld.

#### *Boppard*

Axel Schencking merkt an, dass er in den Medien wahrgenommen hat, dass in vielen Kommunen über ähnliche Projekte, wie sie der Seniorenbeirat im Auge hat, nachgedacht wird bzw. bereits umgesetzt wurden; beispielsweise: Fahrsicherheitstraining, Mitfahrerbank.

#### *Herschwiesen*

Reinhold Riegel bittet, dass die Bevölkerung auf die Räum- und Streupflicht sowie die Anleinplicht für Hunde eindringlich aufmerksam gemacht wird.

#### *Bad Salzig*

Ein Anliegen von Ernst Wirth ist, das mobile Internet in Bad Salzig zu stabilisieren. BM Dr. Bersch informiert über den aktuellen Stand der technischen Voraussetzungen. Herr Wirth schlägt vor, einen IT-Fachmann einzuladen, der den Seniorenbeirat zu Einstellungen am Mobilgerät informiert.

### **4. Anfragen und Mitteilungen**

#### *Welterbe-Generationenpark*

Die Vorsitzende informiert über den Stand, insbesondere dass der Ausschuss Bauen und Planen am 25.09.2018 entsprechend den Beschlüssen vom 15.08.2018 der Planung, vorbehaltlich der Haushaltsberatung des Stadtrates, zustimmte. BM Dr. Bersch teilt mit, dass der Haushalt am 17.12.2018 beraten wird und das Vorhaben im Jahr 2019 umgesetzt werden kann, was für die Leader-Förderung Voraussetzung wäre.

#### *Fahrsicherheitstraining*

Herr Schencking gibt bekannt, dass das Training am 01.12.2018 in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr stattfinden soll. Es stehen wieder vier Fahrlehrer zur Verfügung; Kosten voraussichtlich 246 €. Er bittet den Platz am ehemaligen Extra-Markt für die Trainingszeit zu sperren und den Termin in der Presse zu veröffentlichen.

*Pflegestützpunkt*

Frau Nick berichtet kurz über das Angebot des Pflegestützpunktes Rheinland-Pfalz, das es seit 10 Jahren gibt. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen werden von Frau Siemen und ihrer Kollegin in Boppard neutral und kostenfrei wohnortnah beraten.

*Hbf Boppard*

Die Vorsitzende äußert, dass sich der Seniorenbeirat dem Votum des Stadtrates vom 12.11.2018 anschließt, den Umbau des Hbf zu forcieren. Aus Sicht des Seniorenbeirates ist es wünschenswert, den Einbau der Aufzüge zeitnah umzusetzen. Der Stadtrat plädiert dafür die Anhebung der Bahnsteige und den Einbau der Aufzüge gleichzeitig anzugehen. BM Dr. Walter Bersch informiert über die vorgesehene Förderung von Bund und Land und weist daraufhin, dass die Maßnahmen sinnvoll nur zusammen erfolgen können. Er sieht die Umsetzung im vorgesehenen Zeitrahmen als große Herausforderung; der im Jahr 2021 bevorstehende Rheinland-Pfalz-Tag in Boppard könnte jedoch den Fortgang beschleunigen.

Der Seniorenbeirat sieht nach wie vor eine große Gefahr, die von Radfahrern ausgeht, die die Hinweisschilder „Sonderweg für Fußgänger“ missachten. Es wird um erneute Prüfung gebeten im Bereich der Rampe (gegenüber des REWE-Marktes) ein Piktogramm „Radfahren verboten“ anzubringen.

*Pflaster auf dem Platz Karmelitergebäude/GKM*

Frau Nick bezieht sich auf die Zwischennachricht der Leiterin des GB III, Frau Angela Wolf, vom 16.04.2018 und bittet, an die Angelegenheit zu erinnern.

*Zebrastreifen Remigiusplatz/Altenheim Mühlbad*

Günter Müller bittet um Prüfung, den Zebrastreifen in Nähe des Altenheimes Mühlbad um 10 m Richtung Koblenz zu verlegen. Aus seiner Sicht wären Senioren, die in diesem Bereich die B9 überqueren wollen, dann weniger gefährdet.

*Einkaufszentrum Buchenau*

Auf Nachfrage von Herrn Müller, informiert BM Dr. Bersch den Seniorenbeirat über die Sachlage, nach der es Planungsgespräche gibt, aber noch kein konkretes Projekt verabredet wurde. Er zeigt sich zuversichtlich, dass es in absehbarer Zeit zu einem guten Ergebnis kommt.

*Informationen des Bürgermeisters**Marienberg*

Am Dienstag, 18.12.2018 findet um 19.00 Uhr in der Stadthalle Boppard eine Info-Veranstaltung zum geplanten Umbau des ehemaligen Klosters Marienberg mit dem Eigentümer, Herrn Ohnewein, statt.

BM Dr. Bersch informiert kurz über die Projekte Schwimmbad, „Börnchen“ Bad Salzig, Gemeindehäuser Holzfeld und Weiler, Erweiterungen der städtischen Kindergärten in Buchholz und Boppard sowie den bevorstehenden Abschluss des Stadtanierungsprogramms. Er führt ferner aus, dass alle seinerzeit für die Unterbringung von Flüchtlingen angemieteten Wohnungen sowie das Hotel Royal (zum 31.12.2018) abgemietet wurden.

*Pflegestrukturplanung im Rhein-Hunsrück-Kreis*

Frau Nick berichtet, dass Frau Altmaier, die bisher für den Bereich Pflegestrukturplanung bei der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis zuständig war, zum Ende des Jahres ausscheidet. Der Landrat hat zusätzliche Pflegeresourcen für den Bereich Pflegestrukturplanung in Aussicht gestellt.

*Wohnpark Salissone, Bad Salzig*

Ernst Wirth fragt an, wie sich das Bauvorhaben auf der Klapperlay, Bad Salzig, entwickelt und regt an zu prüfen, ob eine Zuwegung von der Straße „Rheinblick“ zum Kurpark geschaffen werden kann. BM Dr. Bersch beleuchtet die Hintergründe für das ins Stocken geratene Projekt „Wohnpark Salissone“. Die von Herrn Wirth vorgeschlagene Fußweg-Anbindung soll geprüft werden.

Frau Nick bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit des Gremiums in diesem Jahr und verabschiedet sich mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Vorsitzende

Die Protokollführerin